


Funktionsfähigkeit – Willkürbewegungen

Funktionen der Kontrolle von Willkürbewegungen: SCREENING

- Die Erhebung ist „nicht relevant“, wenn die Erhebung der Kontrolle von Willkürbewegungen nicht von Bedeutung ist, z.B. möglicherweise bei Hauterkrankungen oder wenn definitiv keine Schädigung in dieser Funktion vorliegt. In diesem Fall wird „nicht relevant“ gleichgesetzt mit „keine Schädigung“.
- Die Erhebung ist „nicht durchführbar“, wenn möglicherweise die Bewegungsfähigkeit aufgrund eines Verbandes oder Gips eingeschränkt ist oder der Patient aufgrund von Vorgaben nach einer Operation keine für den Test benötigten Bewegungen durchführen darf und deswegen nicht getestet werden kann.

Durchführung der Screening-Erhebung:

Der Arzt beurteilt die Fähigkeit des Patienten, eine Bewegung (z.B. das Greifen, Anheben und Ablegen eines Stiftes) zielgerichtet und koordiniert durchzuführen. Für die Beurteilung verwendet er die im Erhebungsbogen vorhandenen Kriterien:

	Erhebung ist ... <input type="checkbox"/> nicht relevant <input type="checkbox"/> nicht durchführbar		
Handchirurgische Anamnese/ Befunderhebung	Bewegung ist zielgerichtet und zügig	Bewegung erfolgt nicht auf dem direkten Weg, ist verzögert	Bewegung kann gar nicht durchgeführt werden
Ausmaß des Problems in der Willkürmotorik = Durchführung eines gezielten und koordinierten Bewegungsablaufes (z.B. Greifen, Anheben und wieder Ablegen eines Stiftes)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erkennt der Arzt eine Auffälligkeit in der Willkürmotorik („Bewegung erfolgt nicht auf dem direkten Weg, ist verzögert“) in der Screening-Erhebung, wird ein spezifischer Test durch einen Physio- oder Ergotherapeuten durchgeführt. Zur spezifischen Testung wird der Purdue Pegboard Test verwendet.

Kann der Patient allerdings überhaupt keine Bewegung ausführen („Bewegung kann gar nicht durchgeführt werden“), kann auch kein spezifischer Test durchgeführt werden.

Funktionen der Kontrolle von Willkürbewegungen: PURDUE PEGBOARD TEST

Durchführung des spezifischen Tests:

Purdue Pegboard Test

Benötigtes Material: Purdue Pegboard Testmaterial, Stoppuhr

- Der Patient sitzt an einem Tisch, vor ihm befindet sich das Testmaterial.
- Der Patient führt verschiedene Aufgaben in einer vorgegebenen Zeit aus:
 1. Mit der rechten Hand Stifte in die rechte Lochreihe setzen (30 sec)
 2. Mit der linken Hand Stifte in die linke Lochreihe setzen (30 sec)
 3. Mit beiden Händen gleichzeitig Stifte in die jeweils linke und rechte Lochreihe setzen (30 sec)
 4. Mit beiden Händen Stift (rechts), Dichtung (links), Bund (rechts) und Dichtung (links) in die rechte Lochreihe montieren (60 sec)
- Der Untersucher zählt für jede Aufgabe die Anzahl der Objekte, die der Patient in das Testbrett stecken konnte.



Die Anzahl der eingesetzten Objekte werden für jeden Test in das Dokumentationssystem eingetragen. (Beachte: Für Aufgabe 4 die Summe aller einzelnen Objekte eintragen!!!)

Purdue Pegboard Test	
Aufgabe	Anzahl Stifte/ Objekte
1) Mit der rechten Hand Stifte in die rechte Lochreihe (30 Sek)	
2) Mit der linken Hand Stifte in die linke Lochreihe (30 Sek)	
3) Mit beiden Händen gleichzeitig Stifte in die jeweils linke und rechte Lochreihe (30 Sek)	
4) Mit beiden Händen Stift (rechts), Dichtung (links), Bund (rechts) und Dichtung (links) in die rechte Lochreihe montieren (60 Sek)	